

Einladung zum Abonnement

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **35 (1914)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Organ

der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXXV. Jahrgang. № 12. Bern, 24. Dezember 1914.

Erscheint jeden Monat.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 10 Cts. mehr.

Anzeigen: per Zeile 20 Rp.

Inhalt: Einladung zum Abonnement. — Heimatkunde. — Literatur. — Neue Zusendungen.

**Die Schulausstellung ist geschlossen
vom 1. Januar bis Montag 11. Januar 1915.**

Einladung zum Abonnement.

Der «Pionier» wird pro 1915 seinen XXXVI. Jahrgang antreten und im Dienste der Schulausstellung wie bis dahin Schulfreunde, Behörden und Lehrerschaft mit der Anstalt in guten Beziehungen erhalten. Trotz der schweren Zeit darf das Interesse für die Schule nicht erschlaffen. Die Schule ist in den Unglücksjahren im Anfang des vorigen Jahrhunderts verjüngt aus dem Kampfe hervorgegangen als Organ für die Erlösung des Vaterlandes aus grosser Not. Stets müssen wir an der Verbesserung ihrer Hilfsmittel arbeiten, damit sie ihre Aufgabe erfüllen kann. Eine Hauptaufgabe der Schule ist die Pflege vaterländischer Gesinnung durch den Unterricht in der Geschichte unserer Heimat. Dies wird nicht erreicht durch schöne Phrasen, sondern durch Sachkenntnis. Wie bisher werden im «Pionier» Arbeiten über «Heimatkunde» erscheinen.

Wir wünschen unsern Freunden, Mitarbeitern und Abonnenten ein glückliches Neujahr und empfehlen den neuen Jahrgang bestens.

Die Redaktion.